

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Nils

Darmstadt, 1930-08-10

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Darmstadt, den 10. VIII. 30

Lieber Vater!

Entschuldige bitte, dass ich Dir erst heute für
das Geld danke, ich wollte noch warten, bis
Wilhelm Egerhardt aus Kassel zurück war, um
Dir gleich schreiben zu können, was wir in den
Ferien unternehmen. Wir fahren also zunächst
zusammen mit dem Rad nach München, und
wollen dann, darüber sind wir uns noch nicht ganz
einig, entweder der Donau entlang nach Wien
u. s. w., oder nach Italien. Wir werden ungefähr
Donnerstag oder Freitag in Irschenhausen ankun-
nen und ich hoffe, dass wir Dich dann in
Aubach sehen können. Könntest Du, wenn es
Dir nicht passt, dass wir an einem der darauf-
folgenden Tage nach Aubach kommen, vielleicht
eine Karte nach Irschenhausen schreiben oder
es uns durch Hans wissen lassen?

Wir sind gerade im Aufbruch und werden
gleich mit schwerem Gepäck aufbrechen.

Hoffentlich bist Du nicht inzwischen wo
anders, bis wir nach Bayern kommen

Es grüßt Dich

Dein Sohn Wils